

Chorisma studiert Orff-Großwerk ein

Carmina Burana im Herbst mit über 90 Mitwirkenden im Alten Stadttheater

Eichstätt (jj) Mit Carl Orffs „Carmina Burana“ führt der Eichstätter Chor Chorisma in diesem Herbst eines der populärsten Werke des 20. Jahrhunderts auf und stemmt damit sein bislang größtes Projekt. Mit insgesamt über 90 Mitwirkenden, größtenteils aus der Region, wird Chorisma dann zusammen mit einem Kinderchor, mit namhaften Sopran-, Tenor- und Baritonsolisten und einem eigens zusammengestellten Orchester an zwei Tagen in Eichstätt auftreten. Der Name des Stücks „Carmina Burana“ bedeutet übersetzt „Beurer Lieder“ oder „Lieder aus Benediktbeuren“. Carl Orff bediente sich für sein Werk aus den Texten einer Sammlung von im 11. und 12. Jahrhundert entstandenen Lied- und Dramentexten. Die Spanne der inhaltlich behandelten Themen reicht von Glück und Wohlstand über die Flüchtigkeit des Lebens, Frühlingsempfinden bis hin zu den Genüssen oder Gefahren des Trinkens, der Völlerei, des Glückspiels oder



Der Eichstätter Chor Chorisma mit seinem Leiter Thomas Klaschka studierte Carl Orffs Carmina Burana ein. Unterstützt von einem Kinderchor und vielen anderen Musikern wird das Werk im Herbst im Festsaal des Alten Stadttheaters aufgeführt. Karten gibt es ab sofort am Willibald-Gymnasium. Foto: oh

auch der Wollust.

Die Aufführungen finden am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Oktober, im Alten Stadttheater in Eichstätt statt. Beginn ist

jeweils um 20 Uhr. Karten sind ab sofort im Sekretariat des Willibald-Gymnasiums in Eichstätt erhältlich, Telefon (08 42 1) 40 84. Die Karte kostet 20 Euro,

ermäßig 15 Euro. Nähere Informationen zu der Aufführung finden sich auch im Internet unter der Adresse www.chorisma-eichstaett.de.